



28. April 2020

Bezirksgruppe PP ELT

❖ Präsenzstreifen im PED

❖ Forderungen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für unsere Kolleg*innen

Seit dem 19. März 2020 unterstützen 144 Kolleg*innen der Abteilung Bereitschaftspolizei alle Polizeiinspektionen des Landes mit den sogenannten „Corona-Streifen“. Anregungen / Verbesserungsvorschläge aus dem Kreis der Betroffenen wurden aufgegriffen und zusammen mit den Verantwortlichen aus der Abteilung Bepo konnten zwischenzeitlich wesentliche Verbesserungen im Bereich Hygienemaßnahmen und -bedingungen erreicht werden.

Problemstellungen gab es auch hinsichtlich der Genehmigungsstruktur des Jahresurlaubs. Bereits beantragter JU wird lediglich zur Kenntnis gegeben. Neu beantragter JU wird wie bislang durch die Vorgesetzten innerhalb des PP ELT über Tempus genehmigt und den jeweiligen Dienststellen des PED mitgeteilt. Unsere internen Urlaubsquoten finden hierbei Berücksichtigung. Eine Anrechnung unserer Kräfte auf die Mindeststärken des PED finden weiterhin nicht statt.

Interne Ablaufplanungen konnten ebenso verbessert werden.

Die bei uns auflaufenden Probleme / Anregungen / Verbesserungsvorschläge greifen wir weiterhin auf und tragen sie zwecks Klärung an die entsprechenden Stellen weiter. Dies sind z.B.:

- Dringender Wunsch nach einem **längerfristigen** (z.B. monatsweise) **verbindlichen Dienstplan**, damit die Kolleg*innen ihr Privatleben ebenfalls planen können
- Verteilung der Dienste auf mindestens zwei Frühdienste pro Woche, **keine ausschließlichen Spätdienste**

- Planungssicherheit über Wochenenddienste, wie ein **planbares freies Wochenende im Monat** und darüber hinaus keine Doppelbelastungen an Wochenenden / Feiertagen
- Ausweitung des Einsatzkorridors von **07.00 bis 22.00 Uhr** (auch für die eingesetzten Halbgruppen der Abteilung Bepo)
- **Gewährung von Schichtzulagen** analog den Polizeiwachen im Land
- **Anrechnung** der bereits geleisteten Präsenzdienste auf die Fristen zur Gewährung der Schichtzulage.

Als Servicedienststelle liegen Unterstützungsmaßnahmen im Rahmen unseres Aufgabenspektrums.

Aufgrund der Möglichkeit zur Durchführung von Demonstrationen und Entwicklungen im Einsatzfeld „Fußball“ könnte wieder verstärkt der Einsatz geschlossener Einheiten erforderlich werden. Hier liegt die Kernkompetenz und die Stärke der Bereitschaftspolizei. Aus unserer Sicht sollte auch vor diesem Hintergrund eine ständige Lagebewertung im Hinblick auf die vermehrte Unterstützungsleistung in Halbgruppen statt Präsenzteams durchgeführt werden, um kurzfristig angemessen auf entsprechende Einsatzanlässe reagieren zu können.

Sollte es bei euch vor Ort zu Problemstellungen kommen oder ihr Anmerkungen an die Bezirksgruppe haben, egal in welcher Abteilung ihr Dienst verrichtet, nehmt bitte Kontakt zu uns auf.



Wir bleiben dran ...